



ARBEITSGEMEINSCHAFT
DER JUGENDDIENSTE

TÄTIGKEITS
BERICHT

2023



JUGENDARBEIT IST ZUKUNFTSRELEVANT

Eine Welt, in der alle Menschen gleichermaßen mit ihren individuellen **POTENZIALEN, FÄHIGKEITEN UND KOMPETENZEN** teilhaben und achtsam an ihrer Gestaltung mitwirken können – dies ist die Vision der Jugendarbeit.

Die Wirkung der vielfältigen Tätigkeitsfelder und Grundsätze der Jugenddienste entfaltet sich in den Lebenswelten der **DIALOGGRUPPEN AUF LOKALER EBENE**, abgestimmt auf die jeweiligen Gegebenheiten und Bedürfnisse vor Ort.

Die Jugenddienste tragen auf unterschiedlichste Weise dazu bei, der gemeinsamen Vision der Jugendarbeit näher zu kommen. Ihr Fokus liegt darauf, **DIE HEUTIGE LEBENSSITUATION VON JUNGEN MENSCHEN ZU VERBESSERN**, ohne dabei die Lebenschancen zukünftiger Generationen zu gefährden.



ehrenamtliche Vorstandsmitglieder



berufliche Mitarbeitende

JD BOZEN



Jugenddienste verwurzeln

JD BOZEN-LAND



Die Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste (AGJD) fungiert als Zusammenschluss, der den Jugenddiensten zur Seite steht und diese nach besten Kräften unterstützt. Die nachfolgenden Seiten bieten einen ÜBERBLICK ÜBER DIE TÄTIGKEIT DES JAHRES 2023 – was die AGJD bewegt hat, welche Veränderungen sie bewirken konnte, wie die Mitglieder der Jugenddienste aktiv waren und welche Anliegen und Themen junge Menschen bewegten.



SONJA ANNA PLANK
VORSITZENDE DER AGJD

„Junge Menschen sind in aller Munde... Sie werden in der Arbeitswelt dringend gebraucht, sind von vielen Belastungen betroffen, sind verantwortlich für Delikte und Gewalt und gleichzeitig die große Hoffnung und der Inbegriff für Zukunft. Und wieder tritt klar zutage, was schon viel zu lange ständig passiert: Es wird viel ÜBER junge Menschen geredet, aber viel zu wenig MIT ihnen. Es werden große Erwartungen an diese Generation gestellt, aber keiner fragt nach, was sich junge Menschen eigentlich erwarten. Es ist unsere Aufgabe, unsere Netzwerke gut zu nutzen, um jungen Menschen eine Stimme zu geben, sie zu begleiten und zu stärken, damit sie selbstbestimmt Ziele setzen und Zukunft gestalten können. Lasst uns nicht müde werden in unserer täglichen Arbeit mit jungen Menschen. Lasst uns Menschen zusammenbringen. Lasst uns Sprachrohr sein! Ich danke allen Ehrenamtlichen, Geschäftsführerinnen und Geschäftsführern und allen Mitarbeitenden in der Jugendarbeit draußen vor Ort im unmittelbaren Geschehen für ihren wertvollen Dienst in unserer Gesellschaft.“

KONRAD PAMER
**DIREKTOR DES AMTES
FÜR JUGENDARBEIT**



„Liebe Mitglieder und Freunde der Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste, ich möchte euch herzlich zu eurer wertvollen und wichtigen Arbeit gratulieren, die ihr für eure Mitglieder und letztlich auch für die Kinder und Jugendlichen in Südtirol leistet. Ihr seid ein Vorbild für Engagement, Kreativität und Solidarität in der Jugendarbeit. Die AGJD bietet immer wieder vielfältige und attraktive Angebote für junge Menschen in Südtirol und für Fachkräfte in den Jugenddiensten an, die ihre Persönlichkeit, ihre Fähigkeiten und ihre Interessen fördern. Ihr seid auch Ansprechpartner, Begleiter und Unterstützer für die Anliegen und Probleme der jungen Generation, vernetzt euch mit anderen Akteuren im Sozialraum und setzt euch für eine lebenswerte und gerechte Gesellschaft ein. Ich bin immer wieder beeindruckt von der Vielfalt und Qualität der Aktivitäten der Jugenddienste in unserem Land, aber auch der Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste als wichtigen Dachverband im Netzwerk der Südtiroler Jugendarbeit, der steuert, informiert und networkt. Toll ist auch, wie ihr euch für Themen wie Vernetzung, Prävention, Klimaschutz, interkultureller Dialog, Partizipation, Geschlechtergerechtigkeit und vieles mehr einsetzt. Ich bin gespannt auf eure zukünftigen Initiativen und Veranstaltungen, die wir in einem guten Miteinander auf den Weg bringen können und freue mich auf weiterhin gute Zusammenarbeit im Sinne einer blühenden Kinder- und Jugendarbeit in unserem Land. Ich wünsche euch weiterhin viel Erfolg, Freude und Motivation bei eurer Arbeit und hoffe, dass ihr eure Ziele erreicht und eure Visionen verwirklicht. Ein großes Dankeschön dem ehrenamtlichen Vorstand und den hauptamtlichen Mitarbeiter*innen für euren Beitrag zu einer gelingenden Jugendarbeit in Südtirol. Bitte macht weiter!“

Im Mittelpunkt dieses Tätigkeitsberichts stehen nicht nur die Jugenddienste selbst, sondern auch die engagierten Menschen, die Tag für Tag GEMEINSAM FÜR UND MIT JUNGEN MENSCHEN WIRKEN. Ohne die aktive Beteiligung und Mitgestaltung dieser Menschen wäre die Tätigkeit der Jugendarbeit undenkbar.

JD BRIXEN



Jugenddienste verbinden





* Im Folgenden wird aus Gründen der Lesbarkeit immer von 20 Jugenddiensten die Rede sein, gemeint sind damit aber immer die 18 Jugenddienste gemeinsam mit dem Jugendbüro Passeier und Nöus Jëuni Gherdëina.

DAS SIND WIR

Die **ARBEITSGEMEINSCHAFT DER JUGENDDIENSTE (AGJD)** ist der Zusammenschluss von 20 Jugendeinrichtungen: den 18 Jugenddiensten, dem Jugendbüro Passeier und Nöus Jëuni Gherdëina* und bildet ein **WEITREICHENDES NETZWERK**, das sich über ganz Südtirol erstreckt.

Als **BINDEGLIED DER UND FÜR DIE JUGENDDIENSTE** sind wir mit den unterschiedlichsten gesellschaftlichen und jugendpolitischen Rahmenbedingungen konfrontiert. Wir sind eine ehrenamtliche Organisation (EO), maßgebend für unser Handeln ist unser **STATUT** sowie das **LANDESGESETZ 13/83**, das **LEITBILD DER JUGENDARBEIT IN SÜDTIROL** und das **JUGENDFÖRDERUNGSPROGRAMM**.

Die Jugenddienste als unsere 20 Mitglieder engagieren sich auf verschiedenste Art und Weise, um **JUNGE MENSCHEN IN IHRER PERSÖNLICHEN ENTWICKLUNG UND SOZIALISIERUNG ZU UNTERSTÜTZEN**. Chancengerechtigkeit, der Abbau von Benachteiligungen, die Beziehungsarbeit und das Wohlbefinden junger Menschen stehen dabei im Mittelpunkt.

Wir arbeiten kontinuierlich daran, **DIE JUGENDDIENSTE UND DIE JUGENDARBEIT IN SÜDTIROL ZU STÄRKEN** und somit einen positiven Beitrag zur Entwicklung junger Menschen und der Gesellschaft insgesamt zu leisten.

JD DEKANAT BRUNECK



Jugenddienste wirken





Unser oberstes Gremium ist die **VOLLVERSAMMLUNG**, welche aus den 20 Jugenddiensten als unsere Träger besteht. Unsere Leitlinien, Ziele und Aufgaben sowie Schwerpunkte der Tätigkeit auf Landesebene werden gemeinsam festgelegt. 2023 traf sich die Vollversammlung im Haus Goethe und es wurde in der Vollversammlung der Vorstand neu gewählt.

Unser **VORSTAND** ist für die Durchführung der Beschlüsse der Vollversammlung verantwortlich und setzt sich für die politischen und strukturellen Rahmenbedingungen der Jugendarbeit ein. Der 2023 neugewählte Vorstand wird sich in den nächsten drei Jahren für die Belange der Jugenddienste einsetzen: **MICHELE DALLA SERRA**, **KLAUS NOTHDURFTER**, **HEIDI GAMPER**, **SONJA ANNA PLANK** und **MONIKA HOFER LARCHER**.

Ein großes **DANKESCHÖN** geht an die scheidenden Vorstandsmitglieder.

Für die **VORSITZENDE** Sonja Anna Plank ging es 2023 in ihre zweite Amtsperiode: „Ein offenes Ohr für junge Menschen zu haben, ist heute wichtiger denn je. Und das wollen wir ermöglichen, indem wir den Jugenddiensten „den Rücken freihalten“ und sie unterstützen, so dass diese lokal wirken können.“

Unsere **GESCHÄFTSSTELLE IN BOZEN** mit den beruflichen Mitarbeiter:innen ist die fachliche und organisatorische Ansprechstelle der Jugenddienste. Sie ist verantwortlich für die operative Umsetzung der Bereiche Vernetzung, Koordination, Wissensmanagement und Interessensvertretung der Jugenddienste. Karlheinz Malojer, Verena Hafner, Veronika Kofler und Anita Kritzingner setzen sich für die Belange der Jugenddienste und für jene von jungen Menschen ein.

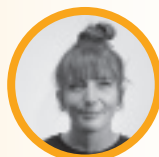
Die Autonome Provinz Bozen **UNTERSTÜTZT** und **FÖRDERT** uns seit unserer Gründung und die AGJD konnte sich so zu einer nicht mehr wegzudenkenden Struktur der Jugendarbeit in Südtirol entwickeln. Darüber hinaus werden wir von unseren Mitgliedern, der Diözese Bozen-Brixen und anderen Förderern finanziell unterstützt. **DANKE** hierfür.



JD HOCHPUSTERTAL

JD LANA-TISENS

Jugenddienste verankern





UNSERE MITGLIEDER DIE 20 JUGENDDIENSTE – GEMEINSAM FÜR JUNGE MENSCHEN



Die 20 Jugenddienste - eigenständige Vereine - sind das Herzstück der AGJD. Als **KOMPETENZSTELLEN DER KINDER- UND JUGENDARBEIT** arbeiten die Jugenddienste gemeindeübergreifend und sind in nahezu allen Gemeinden präsent.

Die Jugenddienste **WIRKEN** als Motor von Prozessen der Regionalentwicklung der Jugendarbeit und sind stets bemüht die erforderlichen **RAHMENBEDINGUNGEN** zu schaffen, sodass Jugendarbeit auf lokaler Ebene Früchte tragen kann und junge Menschen die Möglichkeit haben, sich mit ihren **POTENZIALEN, FÄHIGKEITEN UND FERTIGKEITEN ZU MÜNDIGEN PERSÖNLICHKEITEN ZU ENTWICKELN**.

Dies spiegelt sich in der zunehmenden **SELBSTBESTIMMUNG UND SOZIALEN HALTUNG** von jungen Menschen wider, die sich im **VERANTWORTUNGSBEWUSSTEN HANDELN** in der Gesellschaft manifestiert.

Hinter den 20 Jugenddiensten stehen zahlreiche Menschen, die mit Herz und Verstand Jugendarbeit vor Ort leben. Insgesamt sind es **301 ENGAGIERTE PERSONEN**, die sich mitverantwortlich fühlen. Sie zeigen Chancen und Potenziale genauso auf wie Herausforderungen und Ängste junger Menschen. Ihr Einsatz besteht darin, sicherzustellen, dass die Interessen und Bedürfnisse der Jugendlichen wahrgenommen und anerkannt werden.

Die Jugenddienste setzen sich aus engagierten **EHRENAMTLICHEN VORSTÄNDEN UND BERUFLICHEN FACHKRÄFTEN** in verschiedenen Bereichen und Handlungsfeldern zusammen.

JD MERAN



20 JUGENDDIENSTE



ZAHLEN | DATEN | FAKTEN

Die Jugenddienste sind **BEGLEITER, UNTERSTÜTZER, VERNETZER, AKTEURE, ERMUTIGER UND PARTNER.**

Die Jugenddienste regen für und mit jungen Menschen die **AUSGESTALTUNG INDIVIDUELLER LEBENSWEGE**, aber auch die **FÖRDERUNG DES SOZIALEN ZUSAMMENHALTS** an.

JUGENDDIENSTE SIND DIES UND NOCH VIEL MEHR:



Jugenddienste sind nahezu **FLÄCHENDECKEND** in Südtirol und in fast allen **GEMEINDEN** aktiv.

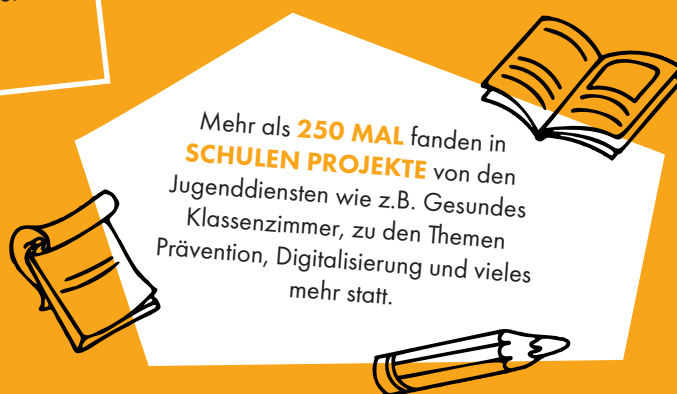


Für über **1000 JUNGE MENSCHEN** veranstalten die Jugenddienste **JUNGBÜRGER:INNEN-FEIERN** an verschiedenen Orten und in verschiedenster Weise.

Über **140 JUGENDRÄUME, -TREFFS UND -ZENTREN** werden begleitet, verwaltet, sind Teil der Jugenddienste.



Über **60 PRAKTIKANTINNEN UND PRAKTIKANTEN** durften 2023 landauf landab „Jugenddienst-Luft“ schnuppern.



Mehr als **250 MAL** fanden in **SCHULEN PROJEKTE** von den Jugenddiensten wie z.B. Gesundes Klassenzimmer, zu den Themen Prävention, Digitalisierung und vieles mehr statt.

JD MERAN

JD MITTELVINSCHGAU

Jugenddienste begleiten



Über den eigenen Tellerrand hinausblicken: knapp **50 REISEN** organisierten die Jugenddienste für junge Menschen.



7 SELBSTVERSORGERHÄUSER verwalten die Jugenddienste eigenständig bzw. gemeinsam mit Partnerorganisationen.

Junge Menschen sollen mitgestalten! Etwa **60 PARTIZIPATIONSPROJEKTE** wurden von den Jugenddiensten begleitet bzw. umgesetzt.

Über **650** Wochen **SOMMERPROJEKTE** für mehr als **15.000** Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, begleitet von mehr als **650 SOMMERBETREUER:INNEN** (junge Menschen, die durch diesen Sommerjob ihre Kompetenzen erweitern durften) wickelten die Jugenddienste ab.



Begleitung von Minis, Jungschargruppen, Pfarreien... **RELIGIÖSE BILDUNGSARBEIT** stand mindestens **350 MAL** auf der Agenda der Jugenddienste.



INSTAGRAM, TIKTOK, FACEBOOK & CO. ermöglichen einen Einblick in die Arbeit der Jugenddienste und dienen zur Kommunikation mit verschiedenen Zielgruppen. Mehr als **35.000 FOLLOWER** haben die Instagram-Accounts der Jugenddienste abonniert.

128

**EHRENAMTLICHE
VORSTANDSMITGLIEDER**

173

**FACHKRÄFTE DER
JUGENDDIENSTE**

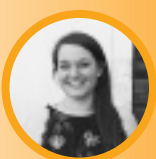
20

JUGENDDIENSTE

ZUSAMMENGESCHLOSSEN DURCH DIE AGJD - **1 NETZWERK**

JD MITTLERES ETSCHTAL

Jugenddienste fördern



UNSERE AUFGABEN UND ARBEITSSCHWERPUNKTE

Die **SCHWERPUNKTE UNSERER ARBEIT** wurden auch 2023 durch die Bedürfnisse der Jugenddienste, durch aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen und den Austausch mit anderen Playern der Jugendarbeit und -politik bestimmt.

► WIR UNTERSTÜTZEN UND BEGLEITEN

Unsere zentrale Aufgabe liegt in der Unterstützung der Jugenddienste, um sicherzustellen, dass ihre Aktivitäten auf einer soliden Basis stattfinden können. Sowohl für ehrenamtliche Vorstände als auch für die Fachkräfte der Jugenddienste bieten wir eine breite Palette von **SERVICE-** und **Dienstleistungsangeboten** an.



Arbeitsschutz Fortbildungen
Newsletter Rechtsberatung Werbeartikel
Intranet Lohnbuchhaltung Datenschutz
Versicherung Betriebsabkommen Abrechnung
Internetauftritt Wirtschafts- und Steuerberatung
Reform Dritter Sektor Homepage
E-Mailadressen
Fonds Dienstfahrten Online-Anmeldeportal
Digitaler Workspace Rechtsauskünfte

► WIR VERNETZEN, KOOPERIEREN UND VERTRETEN

Als Dachverband der Jugenddienste nehmen wir eine Schlüsselrolle in der Vernetzung, Kooperation und Interessenvertretung ein. Unsere Tätigkeiten erstrecken sich über verschiedene Ebenen, um sicherzustellen, dass die Jugenddienste in Südtirol bestmöglich agieren können.

VERNETZUNG DER JUGENDDIENSTE: Eine effektive Vernetzung der Jugenddienste untereinander ist entscheidend für einen kontinuierlichen Wissensaustausch und die Entwicklung des Fachgebiets.

VERNETZUNG UND KOOPERATION AUF VIELEN EBENEN: Eine enge Zusammenarbeit auf politischer Ebene ist entscheidend für die Qualität der Jugendarbeit. Durch Beteiligung an Fachgruppen zu verschiedenen Themen gewährleisten wir eine intensive Auseinandersetzung mit aktuellen Entwicklungen.

SCHNITTSTELLENARBEIT: Die Jugenddienste befassen sich mit einer breiten Palette von Themen, die viele Lebensbereiche junger Menschen betreffen. Unsere Aufgabe ist es, Austausch zu gewähren und Netzwerke zu bilden, die über den engeren Wirkungsbereich hinausgehen.

SPRACHROHR UND INTERESSENSVERTRETUNG: Auf Landesebene setzen wir uns als Sprachrohr für die Jugenddienste und junge Menschen ein. Wir vertreten ihre Interessen in verschiedenen Gremien, Arbeitsgruppen und Gesprächssettings.



JD NATURNS



Jugenddienste überraschen

JD OBERVINSCHGAU





► WIR INFORMIEREN UND BERATEN

Durch Information und Beratung stellen wir sicher, dass die Jugenddienste auf dem aktuellen Stand sind und ihre Aufgaben bestmöglich erfüllen können.

INFORMATION | FACHBERATUNG: Wir fungieren als erste Anlaufstelle für alle Jugenddienste und stehen mit Rat und Tat zur Seite.

KOMMUNIKATION | ÖFFENTLICHKEITSARBEIT: Die AGJD unterstützt die Öffentlichkeitsarbeit der Jugenddienste auf Landesebene.

QUALITÄTSENTWICKLUNG | (WEITER)BILDUNG: Die Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität in der Jugendarbeit ist ein zentrales Ziel.

ORGANISATIONSBERATUNG: Wir bieten Moderation, Unterstützung und Begleitung für Jugenddienste vor Ort an. Das reicht von Vorstandssitzungen über Prozessbegleitung bis zur Moderation von verschiedenen Gremien und Netzwerken.

► WIR INITIIEREN UND SETZEN PROJEKTE UM

In Zusammenarbeit mit den Jugenddiensten, verschiedenen Organisationen und engagierten Menschen werden Projekte ins Leben gerufen, begleitet oder unterstützt. Die Initiative dazu ergreifen wir gemeinsam, um aktuelle Entwicklungen und Fragestellungen aufzugreifen. Unsere Projekte sind darauf ausgerichtet, relevante Themen anzugehen, junge Menschen zu unterstützen und ihre Teilhabe an der Gesellschaft zu fördern:

NACHHALTIGKEIT: Sensibilisierung junger Menschen für nachhaltige Themen, da diese sie besonders betreffen.

POLITISCHE BILDUNG: Förderung der politischen Bildung als Grundlage für die aktive Partizipation junger Menschen.

GLAUBE, SPIRITUALITÄT UND RELIGION: Auseinandersetzung mit Glaube, Spiritualität und Religion als wichtige Bestandteile der Identitätsentwicklung von Jugendlichen.

JUGENDFRAGEN UND LEBENSWELTEN: Analyse und Unterstützung bei Jugendfragen sowie der Gestaltung ihrer Lebenswelten.

MEDIEN UND NETZPOLITIK: Förderung von Medienkompetenz und Auseinandersetzung mit Netzpolitik, um Jugendliche in der digitalen Welt zu stärken.

GLEICHSTELLUNG: Förderung von Gleichstellung und Geschlechtergerechtigkeit in verschiedenen Lebensbereichen.

INKLUSION UND ANTIDISKRIMINIERUNG: Unterstützung von Inklusion und Stärkung von Antidiskriminierung sowie Zivilcourage.

DIVERSITÄT, VIELFALT UND SOLIDARITÄT: Förderung von Diversität, Wertschätzung von Vielfalt und Stärkung der Solidarität.

JD DEKANAT TAUFERS



Jugenddienste unterstützen

2023 - EIN JAHR DER BEGEGNUNGEN, THEMEN UND BEWEGENDEN MOMENTE

VIELES HAT UNS BEWEGT, HAT SICH BEWEGT UND HABEN WIR BEWEGT – gemeinsam mit vielen von euch. Manchmal sagen Bilder mehr als tausend Worte. Hier unser Jahr, zumindest einige wichtige Momente, Situationen, Haltungen und Augenblicke:

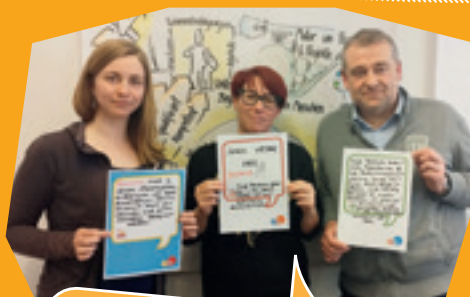
#jugenddienstewirken
#zusammenwirken

ABSCHIED VON ARMIN BERNHARD

Zu Jahresbeginn mussten wir uns von Armin Bernhard für immer verabschieden. Armin war Teil und mutiger Wegbegleiter der Jugendarbeit. Wir sind traurig, aber auch dankbar für den Weg, den wir gemeinsam gehen durften und das Mitprägen vieler Teile unserer Arbeit. **DANKE ARMIN UND MACH'S GUT...**

FEBRUARTAGUNG DER DIOZESE ZUM THEMA JUGENDPASTORAL

Inspirierende Gedanken und Ermutigungen für kreative Neuansätze in der Jugendpastoral rund um die Fragen „Was bedeutet für uns Jugendpastoral?“ und „Was ist in diesem Bereich wichtig?“ waren Inhalt dieser Vernetzung.



ABBAU VON VORURTEILEN UND STEREOTYPEN

Der Tag gegen Gewalt an Frauen, die Anti-Rassismuswoche, IDAHOBIT-Day usw. dienen als Anlass, Vorurteile und Stereotypen zu überwinden und sich für die **RECHTE** und **WÜRDE ALLER MENSCHEN** einzusetzen. Diese Aktions- und Gedenktage werden genutzt, um verschiedene Themen in den Mittelpunkt zu rücken und Bewusstsein zu schaffen.



JUGENDARBEIT MEETS SCHULSOZIALPÄDAGOGIK

Jugendarbeit und Schule stellen jeweils Sozialisierungsbereiche dar, welche junge Menschen zur **ENTFALTUNG UND SELBSTVERWIRKLICHUNG IHRER PERSÖNLICHKEIT** befähigen. In drei Vernetzungstreffen konnte man die Handlungsfelder besser kennenlernen und mehr über Praxisbeispiele erfahren.



AKTION VERZICHT

„SHARING IS CARING“ war das Motto der „**AKTION VERZICHT - unVERZICHTbar**“. Mitmachen und Teilen – nicht nur materielle Güter, sondern auch Werte und Ideale. Mit unserer **BÜCHERKISTE** teilten wir Bücher: eine Aktion, die nicht nur Literatur, sondern auch Zeit und Erlebnisse miteinander teilt.

JD ÜBERETSCH

JD UNTERES EISACKTAL

Jugenddienste bilden





WIR LASSEN DICH NICHT IM REGEN STEHEN

Unser AGJD-Regenschirm unterstreicht unsere Unterstützung der Jugenddienste und soll gleichzeitig darauf hinweisen, dass die Jugenddienste auch **BEGLEITER** und **UNTERSTÜTZER** sind.

JUGENDKULTURPROGRAMM

Dieses stellt ein breites Angebot von **WORKSHOPS FÜR JUGENDLICHE** in verschiedenen Jugendeinrichtungen in ganz Südtirol dar. Das Jugendkulturprogramm wird gemeinsam vom Amt für Jugendarbeit, der AGJD und dem netz | Offene Jugendarbeit erarbeitet mit dem Ziel, Jugendeinrichtungen vor Ort zu unterstützen.



PROMEMORIA_AUSCHWITZ

Über 400 junge Menschen aus Südtirol, dem Trentino und Nordtirol haben an der **REISE DER ERINNERUNG** teilgenommen. Dieses Jugendbildungsprojekt wirkt nationalsozialistischen, rassistischen, extremistischen und totalitären Tendenzen entgegen und fördert den Dialog zwischen Einzelnen und gesellschaftlichen Gruppen.



LANGE NACHT DER KIRCHEN

In dieser Nacht waren alle eingeladen, die verschiedenen Kirchen kennenzulernen: nicht nur die Gebäude, sondern auch und vor allem was es darin zu entdecken gibt – ein **BESONDERES ANGEBOT**, auch für junge Menschen.



MUTTERNACHT

Gemeinsam mit vielen Organisationen fand auch dieses Jahr wiederum eine Sensibilisierungskampagne statt, bei der jährlich herausfordernde Themen rund um das Elternsein beleuchtet werden. Dieses Mal mit dem Motto „**VORBILDER STATT ROLLENBILDER**: Väter brechen auf“.



PraxisInterCultura (PIC)

Ein Netzwerk zur Stärkung der **INTERKULTURELLEN KOMPETENZEN** der Jugendarbeiter:innen. Wir beschäftigten uns mit den Themen „Anti-Bias Ansatz – vorurteilsreflektierte Pädagogik“ und „(Jugend)Gewalt“.

JD UNTERES PUSTERTAL

Jugenddienste informieren





SOMMERPROJEKTE DER JUGENDDIENSTE

Die Nachfrage bei den Sommerprojekten der Jugenddienste ist groß – auch der bürokratische und verwaltungstechnische Aufwand, welcher dahintersteckt. Bei Gesprächen mit Deeg stand die **AGJD** den Jugenddiensten **UNTERSTÜTZEND ZUR SEITE**, ebenso wie beim **ONLINE-ANMELDEPORTAL**, welches eine Arbeitserleichterung darstellt.



PRAKTIKANT:INNEN

Jugendarbeit ist ein buntes und dynamisches Feld. Unterschiedliche Bereiche und Schwerpunkte, spannende und abwechslungsreiche Tätigkeiten bestimmen den Arbeitsalltag in der Jugendarbeit. Für Außenstehende ist das Betätigungsfeld der Jugendarbeit manchmal aber schwierig einzuordnen und für viele auch unbekannt. Deshalb freuten wir uns sehr, zwei Praktikantinnen die vielen Facetten der Jugendarbeit aufzuzeigen.



PETITION GEGEN SEXUELLEN MISSBRAUCH

Jugendarbeit soll ein **SICHERER RAUM** sein, junge Menschen sollen bestmöglich vor Grenzverletzungen, Übergriffen und sexualisierter Gewalt geschützt werden. Deshalb ist es uns ein Anliegen, die Petition „Das Schweigen brechen – Sexueller Missbrauch in Südtirol“ mitzutragen.



THEOLOGISCHE WERKSTATT

Gemeinsam tauchten Fachkräfte der Jugenddienste in verschiedene Bereiche der Theologie und religiösen Jugendarbeit ein - 2023 mit den Themen „Der Frieden und das Spiegelei?“ und „Kirchliche Jugendarbeit – Wo brennt (noch) ein Feuer? Was verbindet uns wirklich?“



TREFFEN DER GESCHÄFTSFÜHRUNGEN

In regelmäßigen Treffen werden die „trockene“ Themen wie Finanzierung, Rechtsfragen, Personalführung, aber auch innovative Ideen und Unterstützung für Fachkräfte der Jugenddienste behandelt.

SCHUTZKONZEPT

Die Einrichtungen und Angebote der Kinder- und Jugendarbeit nehmen im Leben vieler junger Menschen einen bedeutsamen Platz ein. **HINSCHAUEN IST WICHTIG!** Sicherheit und das Wohlergehen junger Menschen sind in der Jugendarbeit zentrale Anliegen.

JD UNTERLAND



Jugenddienste aktivieren



HERBSTTAGUNG ON TOUR

Jugendarbeit bewegt sich an verschiedenen Grenzen, überwindet diese und verlässt bekannte Wege um etwas Neues kennenzulernen. Auch heuer setzten wir uns bei der Herbsttagung der Jugenddienste „in Bewegung“ und gingen **ÜBER DIE GRENZEN HINAUS!**



JUGENDARBEIT IST BILDUNGSARBEIT

Bildung durch Jugendarbeit birgt besondere Potenziale: Sie ist ein Prozess der Selbstbildung, ist individuelle Persönlichkeitsentfaltung, soziales Lernen und Empowerment. Gerade deshalb liegt uns die **FORT- UND WEITERBILDUNG DER BERUFLICHEN FACHKRÄFTE** der Jugendarbeit am Herzen - als Teil des Arbeitskreises Fortbildung (AKF), bei „Fit für die Jugendarbeit“ und anderen Weiterbildungssettings.



40 JAHRE JUGENDFÖRDERUNGSGESETZ

Das Jugendförderungsgesetz schuf die Basis für die Gründung vieler Jugenddienste. 1983 haben viele Jugendeinrichtungen mit ihrer Tätigkeit begonnen und wirken unterstützend auf unterschiedlichen Ebenen und mittels ihrer verschiedenen Handlungsfelder, um **JUNGE MENSCHEN** in ihrer persönlichen Entwicklung und Sozialisierung zu begleiten.



FRÜHJAHRSTAGUNG DER JUGENDDIENSTE

Im Hauptteil der Tagung der Fachkräfte der Jugenddienste wurde der Frage nachgegangen, wie **JUGENDARBEIT AUCH KÜNFTIG FÜR JUNGE MENSCHEN WIRKEN KANN** – auch aufgrund der steigenden bürokratischen Hürden und zunehmenden Diversität der Gesellschaft und der Veränderungen der Lebenswelten junger Menschen.



TAG DER KINDERRECHTE

1989 beschloss die UN-Vertretung die Kinderrechtskonvention – ein Dokument, das die ganz eigenen **BEDÜRFNISSE, RECHTE UND INTERESSEN DER JUNGEN MENSCHEN** betont. Zum Beispiel das Recht auf Freizeit, das Recht auf Bildung oder auch das Recht auf Schutz vor Gewalt. Die UN-Kinderrechtskonvention verwendet zwar immer den Begriff „Kind“, welcher aber Jugendliche und junge Erwachsene unter 18 Jahren miteinschließt.



FRAUEN * MARSCH

Der Frauen * marsch soll Wecker sein, Alarm und zugleich Beanspruchung des öffentlichen Raums. Auftrag der Jugendarbeit ist es, Geschlechtergerechtigkeit herzustellen und Diskriminierungen aufgrund Geschlechterzugehörigkeit, geschlechtlicher Orientierung und Identität entgegenzuwirken. **JUGENDARBEIT STEHT FÜR VIELFALT UND GESCHLECHTERGERECHTIGKEIT** – deshalb waren wir dabei.

JD WIPPTAL

JUGENDBÜRO PASSEIER



Jugenddienste bewegen



INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT

Die Studienreise nach Erlangen förderte den **AUSTAUSCH** im Bereich der Internationalen Kinder- und Jugendarbeit. Eine Delegation der Bozner Jugendarbeit besuchte den Kinder- und Jugendgipfel in Bozens Partnerstadt Erlangen, mehrere Jugendtreffs und führte viele interessante Gespräche. Ein weiteres Beispiel hierfür ist auch das **KoReJa NETZWERK**. Es ist wichtig, über den eigenen Tellerrand zu blicken.

FORTBILDUNGSREIHE BASISINFO CHRISTENTUM

RELIGIÖSE BILDUNGSARBEIT ist auch Teil unseres Bereichs. Austausch und Inputs zur Vertiefung des Verständnisses für das Christentum gab es in dieser Fortbildung. Fundiert, kompakt und allgemein verständlich wurden zentrale Inhalte, Geschichte sowie Botschaft und Praxis vermittelt.

DIGITALE JUGENDARBEIT!?!

Jugendarbeit kann eine entscheidende Rolle dabei spielen, dass junge Menschen die Potenziale der Digitalisierung kreativ, kritisch und emanzipatorisch für sich nutzen. Dabei ist es entscheidend, dass das Thema nicht nur in außerordentlichen Aktivitäten von Medienpädagog:innen aufgegriffen, sondern in die **ALLTÄGLICHE JUGENDARBEIT** integriert wird. Deshalb stand bei uns auch dieses Thema auf der Agenda.

JUNGES DORF

JUGENDARBEIT ALS STANDORTFAKTOR

Was hält junge Menschen in ihrer Heimat, was hindert sie am Wegzug bzw. bewegt sie, beispielsweise nach dem Studium, wieder in die Heimatgemeinde zu ziehen? „Um Junge zu halten und anzuziehen, ist es fundamental, Scheuklappen abzulegen, ihnen keinen Stempel aufzudrücken und ohne Vorurteile zu begegnen und **RAUM ZU GEBEN**.“, so Heidi Gamper – Gemeindereferentin Martell und AGJD-Vorstandsmitglied. Aus diesem Grund liegt uns das Label **JUNGES DORF** und die Beteiligung an der Plattform Land am Herzen.

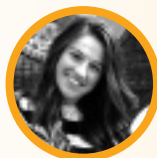
FACHKRÄFTEMANGEL!?!

In verschiedenen Kontexten stellten wir die Jugendarbeit mit all ihren Facetten, Herausforderungen sowie die benötigten Kompetenzen (auch gemeinsam mit anderen Jugendorganisationen) vor. Dies ermöglicht das Kennenlernen der **PRAKTIKA- und BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN** im Bereich der Jugendarbeit. Ebenso dient der **BASISLEHRGANG JUGENDARBEIT** dazu, das **KOMPETENZENSPEKTRUM** der Quereinsteiger:innen, aber auch der Jugendarbeiter:innen zu erweitern.

BETRIEBSABKOMMEN

Wir haben uns gemeinsam mit dem netz | Offene Jugendarbeit intensiv mit der Überarbeitung des **BETRIEBSABKOMMENS** zur Regelung der **ARBEITSRECHTLICHEN ANGELEGENHEITEN** auseinandergesetzt. Das Betriebsabkommen bildet gemeinsam mit dem Kollektivvertrag Handel und Dienstleistungen die Grundlage für die Regelung der Arbeitsverhältnisse. Ziel ist es, mit 2024 ein einheitliches Betriebsabkommen für die Jugenddienste und die Offene Jugendarbeit abzuschließen.

NËUS JËUNI GHERDËINA



BÜROKRATIE UND VERWALTUNG

Die Bürokratisierung streut immer wieder Sand in die Mühlen der Vereinsarbeit. Die **REFORM DES 3. SEKTORS**, Datenschutz, Entlastung der ehrenamtlichen Vorstände, Abrechnung und Ansuchen waren Themen in zahlreichen Treffen und Aussprachen mit verschiedenen Verantwortungsträger:innen. Dennoch gilt es hier lösungsorientiert zu arbeiten und die Jugenddienste dabei zu unterstützen.

VOLLVERSAMMLUNGEN & VERANSTALTUNGEN

Wie **VIELFÄLTIG DIE TÄTIGKEIT DER JUGENDDIENSTE** ist, wurde durch die Vollversammlungen der Jugenddienste stets wieder unterstrichen. Ebenso durch die breite Palette an Veranstaltungen (Musical, Geburtstagsfeiern der Jugenddienste, Eröffnungen u.v.m.), bei denen wir dabei sein durften.

VERNETZUNGSTREFFEN

Vernetzung und Kooperation sind wesentliche Erfolgsfaktoren. **OHNE BERUFSGRUPPEN- UND BEREICHSÜBERGREIFENDE PARTNERSCHAFTEN** sind Initiativen, Projekte und Programme im Bereich Jugendarbeit undenkbar. Danke fürs Gemeinsame am gleichen Strang ziehen.

VORBILD

Wir sind uns bewusst, dass auch wir Vorbildwirkung haben und versuchen dies durch unsere Haltung im Alltag zu leben - geprägt durch **WERTE, HALTUNGEN UND THEMEN** wie Partizipation, Freiwilligkeit und Niederschwelligkeit der Jugendarbeit, Jugendinfo, die Lebenswelten von jungen Menschen, die (Unter-) Stützung der Ehrenamtlichen und die bestmögliche Begleitung der Jugenddienste in allen Bereichen.

FACHGRUPPEN UND ARBEITSKREISE

Wir sind Bindeglied zwischen den Jugenddiensten und diversen Arbeitskreisen und Fachgruppen. Diese sind z.T. **PROJEKT- UND THEMENBEZOGEN** und decken beispielsweise geschlechtssensible Jugendarbeit, religiöse Jugendarbeit, Gewaltprävention, Streetwork, politische Bildung u.v.m. ab.

AUSTAUSCHTREFFEN MIT KJS UND SKJ

Das jährliche Vernetzungstreffen dient dem Kennenlernen und Austausch und gab einen Einblick in die Tätigkeiten der Kinder- und Jugendarbeit. Dazu gab es einen spannenden Input von Fabian Jochum (Jugendseelsorger in Vorarlberg).

SORVISC AI JOGN VAL BADIA

Jugenddienste verbinden



WIR HABEN GEFEIERT

25 JAHRE ARBEITSGEMEINSCHAFT DER JUGENDDIENSTE 25 JAHRE VERNETZUNG DER JUGENDDIENSTE

25 Jahre Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste heißt, seit 25 Jahren die Jugenddienste als Mitgliedsvereine wie auch junge Menschen in ihrem Wirken unterstützen und begleiten zu dürfen. Die AGJD verbindet die 20 Jugenddienste **SEIT 1998** zu einem Netzwerk, schafft Synergien, vertritt deren Interesse und bündelt Informationen und Ressourcen.

Gemeinsam mit Menschen, die sich für die Belange der Jugenddienste, für junge Menschen als aktive Mitgestalter:innen der Gesellschaft und die Begleitung dieser einsetzen, wurden diese 25 Jahre gefeiert.

Gefeiert wurde gemeinsam mit vielen, die durch ihr **WIRKEN** einen Beitrag in der Persönlichkeitsentwicklung und im **WACHSEN** von jungen Menschen geleistet haben sowie sich weiterhin für junge Menschen einsetzen, denn auch hier steht noch vieles an. Im Mittelpunkt der Feier standen Wegbegleiter:innen, Unterstützer:innen, Menschen, die sich für junge Menschen stark machen und junge Menschen, denn Jugendarbeit ist und bleibt Beziehungsarbeit und nur gemeinsam können und müssen auch weiterhin wichtige Schritte gesetzt werden.





AUSBLICK

Der Tätigkeitsbericht 2023 zeigt, was uns bewegte und was wir bewegen konnten. Gemeinsam mit den Jugenddiensten, Dialog- und Vernetzungspartner:innen, Multiplikator:innen, und Verantwortungsträger:innen möchten wir auch **2024 JUNGE MENSCHEN BEGLEITEN**, damit diese sich mit ihren jeweiligen Potentialen, Fähigkeiten und Fertigkeiten zu mündigen Persönlichkeiten entwickeln, deren **ZUNEHMENDE SELBSTBESTIMMUNG UND SOZIALE HALTUNG** sich im verantwortungsbewussten Handeln in der Gesellschaft widerspiegelt.

Wir haben mit den Jugenddiensten einen Blick auf 2024 geworfen. Folgendes – und noch einiges mehr – wird uns und die Jugenddienste auch **2024 BEGLEITEN** und **LIEGT UNS AM HERZEN**:



THEMEN | ZIELE | WÜNSCHE FÜR 2024

Mehr Gehör für die Jugend
Für junge Menschen da sein

Beteiligung ermöglichen und Räume schaffen, sich zu entfalten

Voller Offenheit, Motivation & Zuversicht

Begegnungsräume und Freiräume bieten

Zeit und gemeinsame Erlebnisse

Partizipation, um öffentliche Räume aufzuwerten

Jugendarbeit gewährt einen (Mehr)Wert für junge Menschen

Finanzielle Sicherheit und Motivation im Ehrenamt

Jugendkulturelle Angebote

Frieden

Achtsamkeit fördern

Beteiligung fördern, Ehrenamt stärken

Beziehungsarbeit



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

Deutsche Kultur

IMPRESSUM:

Herausgeberin: Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste (AGJD)
Redaktion und Konzept: Verena Hafner, Anita Kritzing, Veronika Kofler und Karlheinz Malojer
Grafik: www.veronikaandergassen.com
Bildnachweis: Bildarchiv Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste – Jugenddienste Südtirols, Kinder- und Jugendanwaltschaft, netz | Offene Jugendarbeit, LPA, SKJ, KJS,

KONTAKT



ARBEITSGEMEINSCHAFT
DER JUGENDDIENSTE

Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste
Goethestr. 42 – 39100 Bozen
agjd@jugenddienst.it
www.jugenddienst.it

 [agjd.jugenddienste](https://www.facebook.com/agjd.jugenddienste)

 [agjd.jugenddienste](https://www.instagram.com/agjd.jugenddienste)